

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1956

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **229 (1956)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1956

Das Jahr 1956 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen und entspricht:
dem Jahre 6669 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5716/5717 der Juden,

dem Jahre 1375/1376 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	29. Januar	20. Februar	Pfingstsonntag	20. Mai	11. Juni
Herrenfastnacht	12. Februar	5. März	Dreifaltigkeitssonntag	27. "	18. "
Aschermittwoch	15. "	8. "	Tronleichnam	31. "	22. "
Osterfest	1. April	23. April	Eidgenössischer Betttag	16. Sept.	—
Auffahrt	10. Mai	1. Juni	1. Adventssonntag	2. Dez.	3. Dez.

Anzahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 27, nach dem alten Kalender 24.

Trinitatis: 26, " 23.
Von "Weihnachten" 1955 bis Herrenfastnacht" 1956 sind es 7 Wochen 1 Tag nach dem neuen Kalender.
" " 1955 " " 1956 " " 10 " 2 Tage " " alten "

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	19	19	Sonntagsbuchstabe	AG	BA
Sonnenszirkel	5	5	Römerzinszahl	9	9
Epatte	XVII	XXIX	Buchstabe d. Martyrologiums	s	

Jahresregent: Merkur (♿)

Fasten oder Quatember

1. Reminiscere	22. Februar	15. März	3. Crucis	19. Sept.	20. Sept.
2. Trinitatis	23. Mai	14. Juni	4. Luciae	19. Dez.	20. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 16 Uhr 24 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 21. Juni, 11 Uhr 32 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. Sept., 2 Uhr 48 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 21. Dezember, 22 Uhr 17 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen

1956 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt.

1. Eine partielle Mondfinsternis am 24. Mai 1956, sichtbar in Afrika, mit Ausnahme der nordwestlichen Gebiete, in Kleinasien, in der südöstlichen Sowjetunion, in Asien, im Indischen Ozean, in Australien und im Stillen Ozean.
2. Eine totale Sonnenfinsternis am 8. Juni 1956, sichtbar auf Neuseeland und im südlichen Stillen Ozean.
3. Eine totale Mondfinsternis am 18. November 1956, sichtbar in Europa, im Nördlichen Eismeer, an der Nordküste Asiens, im Stillen Ozean, in Nord- und Südamerika, im Atlantischen Ozean, im nordwestlichen Teil Afrikas und an der Nordostküste von Australien. Eintritt des Mondes in den Kernschatten am 18. November, 6 Uhr 2 Minuten. Beginn der totalen Verfinsterung am 18. November, 7 Uhr 8 Minuten. Mitte der Finsternis am 18. November, 7 Uhr 47 Minuten. Ende der totalen Verfinsterung am 18. November, 8 Uhr 27 Minuten. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten am 18. November, 9 Uhr 32 Minuten.
4. Eine partielle Sonnenfinsternis am 2. Dezember 1956, sichtbar in Europa, mit Ausnahme seiner westlichen Teile, im Mittelmeer und im nördlichen Afrika, in Arabien, im nördlichen Teil des Indischen Ozeans und in Asien, mit Ausnahme der östlichen, südöstlichen und nordöstlichen Teile. Der Anfang der Finsternis ist bei uns wie auch in Deutschland nicht sichtbar, die Sonne geht teilweise verfinstert auf, und die Finsternis endet z. B. in Bern um 8 Uhr 49 Minuten.